



Donnerstag, 13. September 2018

TAGESBOTSCHAFT VON MARIA, ROSE DES FRIEDENS, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA, PAYSANDÚ, URUGUAY, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS

Die Geschwisterschaft des Lichts -Teil 2

Im Wind des nahenden Frühlings werden die Samen des Himmels ausstreut werden, die, weil sie Gaben, Talente und Gnaden in sich tragen, die Neue Erde aussäen werden.

Diese Samen werden keimen, und aus ihnen werden die ersten Prinzipien sprießen, die sie eines Tages dazu führen werden, sich der Sonne zu nähern, um durch sie das Liebesfeuer des Universellen Vaters zu fühlen.

Nach dem letzten Sturm ist der Augenblick gekommen, dass der reinigende Regen, der die Erde frisch und sauber gemacht hat, aufhöre, damit dann der große Glanz der Sonne Gottes wieder hervortrete.

So wurde die fruchtbare Erde der Bewusstseins vorbereitet, um die neuen Codes zu empfangen.

Der Sohn Gottes, Jesus Christus, hat den Augenblick der großen geistigen Intervention der Geschwister aus der Sternenwelt angekündigt.

Die Gärtner des Weltalls haben sich vereint, damit die Seelen auf der Ebene des Geistes die notwendigen Impulse für diesen neuen Zyklus bekommen, die sie von der Gleichgültigkeit und der Engherzigkeit befreien werden.

Mit dem Erwachen des Bewusstseins zum universellen Leben wurden innere Verbindungstüren geöffnet, um die Menschheit aus der geistigen Verschlafenheit herauszuholen und sie auf diese Weise dazu zu bringen, die Wahrheit zu erkennen, von der sie sich entfernt hatte.

Nach so vielen Krisen ist der Planet im Begriffe, den Neuen Menschen zu gebären, das Bewusstsein, das verantwortungsvoll und konsequent ist gegenüber den Absichten des Geistigen Universums.

Und auch wenn die Erde weiterhin von den Einflüssen, die sie unterdrücken, gereinigt und exorziert wird, bereiten sich die Diener des Lichtes endlich darauf vor, das zu übernehmen und voranzubringen, was schon seit Epochen geschehen sollte.



In diesem Sinne beginnen die ersten Funken der Geschwisterschaft des Lichts zu erscheinen, und das Scheinbare steht nicht länger im Vordergrund, sodass die wahre Geschwisterlichkeit unter den Wesen in deren Bewusstsein aufgebaut werden kann.

All das kommt zusammen mit der Zeit der Offenbarungen; einer Zeit, in der jede Seele, die offen ist für die göttlichen Impulse, ihren Ursprung, ihre Existenz und vor allem ihre Pflicht gegenüber der Schöpfung erkennt.

Die Geschwisterschaft des Lichts wird aus der Reife und der Verantwortung der Konsequenzen geschmiedet: So werden viele weitere Menschen dazu gebracht, dieselbe Erfahrung zu machen.

In der Geschwisterschaft des Lichts gibt es weder Differenzen, Privilegien noch Verantwortungslosigkeit in Bezug auf die Fortentwicklung des Planes auf der Erdoberfläche.

Die Geschwisterschaft des Lichts wird gebildet ausgehend von der Integration der Seelen in die Göttliche Absicht und gründet auf Prinzipien, die Regeln sind, die erlauben, die Tugenden Gottes in den sich vereinigenden Dienern zu wecken, Tugenden, die sie dazu bringen werden, den Göttlichen Willen zu verstehen und durch den Plan zu verwirklichen.

Diejenigen, die die Geschwisterschaft des Lichts bilden, arbeiten Tag und Nacht, um in sich selbst diesen Geist der Treue und der Transparenz Christus gegenüber aufzubauen. Sie verpflichten sich, die Hierarchie in jedem Sinne zu leben und zu vertreten. Sie versuchen nicht, Vorteile herauszuholen, weder bei ihren Aufgaben noch bei ihren Arbeiten. Sie verstehen, dass jeder Dienst eine Form ist, noch mehr die absolute Hingabe für den Nächsten zu erreichen und in sich die Essenz der Demut zu erzeugen.

Innerhalb der Geschwisterschaft des Lichts zu sein bedeutet zu lernen, das Gesetz der Hierarchie zu befolgen und zu begleiten, welches unmittelbar hilft beim Erwachen des Gehorsams, der dem planetarischen Ungehorsam entgegenwirken wird.

In der Geschwisterschaft des Lichts existiert die Gleichheit, die zur Solidarität, zum Wohl aller und zum gegenseitigen Respekt führt.

Die Mitglieder und Anwärter der Geschwisterschaft des Lichts sind bestrebt, in sich selbst die Prinzipien zu verkörpern, die ihnen erlauben werden, Teil des Dritten Ordens der Bruderschaft zu sein.

So wie es im Universum ist, lebt die Geschwisterschaft des Lichts jedes Prinzip als ein Attribut und einen Leitstern, damit das Leben der Dienenden keine Illusion sei, sondern korrekt auf die Höhere Absicht ausgerichtet ist.

Das neue Lichtnetz als Anwärter auf die Geschwisterschaft des Lichts übernimmt die 33 Prinzipien, die es dazu führen werden, eines Tages vollständig im Herzen der Hierarchie zu sein.



Alle Anwärter auf die Geschwisterschaft des Lichts übernehmen folgende Leitlinien:

1. Einem einzigen Gott (Vater, Sohn und Heiliger Geist) folgen und aus dem eigenen Leben die "spirituellen" Richtungen ausscheiden, die die Seelen vom Weg abbringen.
2. Den Sohn Gottes, Jesus Christus, als einzigen und wahren Meister haben.
3. Glühend danach streben, in innerer Gemeinschaft mit den Sternen zu sein, um bewusst am universellen Leben teilzunehmen.
4. Sich nicht erlauben, das Werk der Hierarchie von sich aus zu verleumden oder zu zerstören.
5. Die Neutralität bewahren als dauerndes Ziel für das Ende der Zeiten.
6. Den Geist der Solidarität und des Guten unter den Weggeschwistern aufbauen.
7. Jegliche Idee von Macht, Kontrolle oder Befehlsgewalt entmystifizieren, im Wissen, dass jeder geistige Impuls allein aus Gott kommt.
8. Die notwendigen Korrekturen mit Dankbarkeit annehmen.
9. Aufhören, sich zu rechtfertigen, um der Wahrheit zu entgehen.
10. Träger einer absoluten und uneingeschränkten Treue sein.
11. Im eigenen Leben die Gleichheit und die Durchsichtigkeit manifestieren.
12. Nicht fürchten, die Wahrheit zu sagen. Fürchten, von der Lüge aufgesogen zu werden und nicht mehr aus ihr herauszukommen.
13. An das Kommen der Neuen und letzten Christusse glauben.
- 14.



Sich mit der Menschheit verbrüdern, ohne von den Regeln abzuweichen, die die Aufgabe beschützen.

15. Uermüdlich sein im Gebet, liebevoll im Dienst und friedfertig angesichts der Schwierigkeiten.
16. Jede Spur von Kritik und Ablehnung aus sich entfernen.
17. Danach streben, eines Tages den Ursprungstern kennenzulernen.
18. Das Gegenwärtige leben, um sich nicht von der Vergangenheit und ihrer Dekadenz mitreißen zu lassen.
19. Unabänderlich die Fackel Christi hochhalten.
20. Nicht zögern wegen dem, was die anderen sagen werden. Den Glauben an das Vertrauen Gottes aufrechterhalten.
21. Sich mit dem Göttlichen vereinen. Sich vom Überflüssigen losmachen.
22. Lernen, die Kette des Bösen zu unterbrechen.
23. Die Verpflichtung übernehmen und nicht wegen der Kraft der eigenen Bequemlichkeit aufgeben.
24. Sich an die innere Verbindung mit Christus erinnern.
25. Sich der Fehler entledigen im Glauben an die Macht der Gesetze der Heilung.
26. Mithelfen beim Aufbau der planetarischen Rettung.
27. Die Gnaden nicht vergeuden.
28. Die Lehre nicht vergeuden.



29. Immer demütig sein. Den Geist der Ergebung in sich suchen.
30. Lernen, nicht zu antworten, um hören zu lernen.
31. Nicht die Verantwortung auf den Nächsten schieben. Die Verantwortung für die Fehler übernehmen, die man begangen hat.
32. Um nicht unvorsichtig zu sein, sich nicht vom vertrauten Umgang mitreißen lassen.
33. Licht in der Finsternis sein, Linderung im Leiden, ständige Hingabe im Dienst.

Ich danke euch, dass ihr Meinem Ruf nachkommt!

Es segnet euch

Eure Mutter Maria, Rose des Friedens